

# ONE PLACE AT A TIME

**Museum Ulm  
16.07 - 20.11.2022**

**Jost Münster uses an extensive vocabulary of painterly textures and complementary forms of expression to transport us into pretended spaces. In terms of motifs, he draws from the observation of colours, forms and structures in the urban environment. He questions the composition and structure of buildings and structures, of façades, windows, gates or silhouettes for their pictorial content and transforms them into differentiated colour and material compositions. In doing so, he does not shy away from sculptural rulings in space and applied collage elements made of found and used objects.**

**Painting and material meet, involve us in a polyphonic conversation about the relationship between old and new, visible and invisible, real and painted space and sensitise our perception for the aesthetics of the everyday.**

ONE PLACE  
AT A TIME

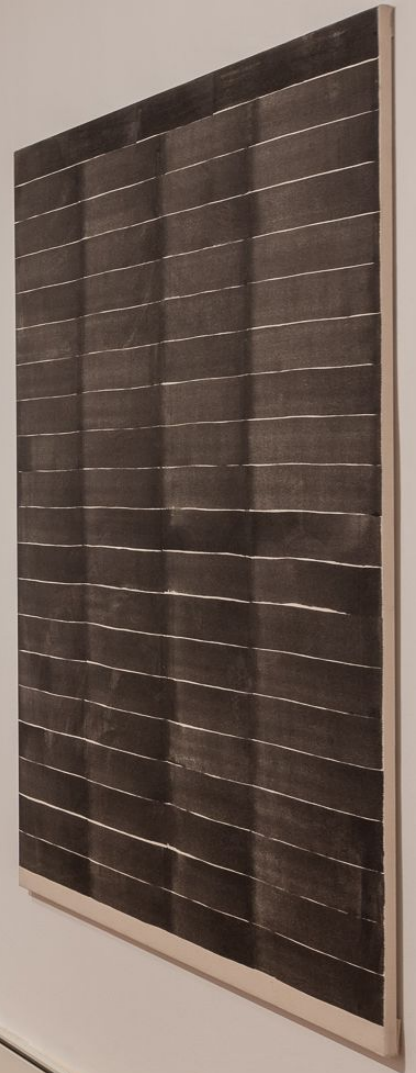
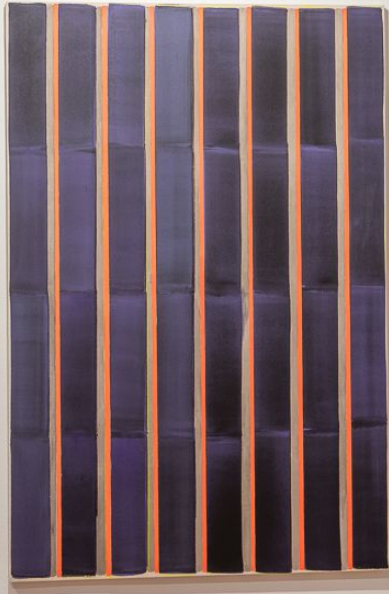
JOST  
MÜNSTER

16.7. –  
20.11.22



























Jost Münster vertraut ganz auf die Mittel und Möglichkeiten der Malerei. 1968 in Ulm geboren und an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart sowie am Goldsmiths Collage of Arts in London ausgebildet, gehört er einer Künstlergeneration an, welche die Bestimmung dessen, was ein Gemälde heute sein und leisten kann, überprüft und erweitert.

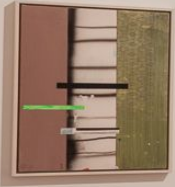
Malerei und Plastik, Fläche und Raum, Sein und Schein verbinden sich in seinen Werkzyklen zu kontrastreich aufgeladenen und feintonig abgestimmten geometrischen Abstraktionen, die unsere Seherfahrung irritieren.

Jost Münster bedient sich eines umfangreichen Vokabulars der malerischen Texturen und komplementären Ausdrucksformen, um uns in vorgetäuschte Räumlichkeiten zu entführen. Motivisch schöpft er aus der Beobachtung von Farben, Formen und Strukturen im urbanen Umfeld. Er befragt die Beschaffenheit und das Gefüge von Gebautem und Montiertem, von Fassaden, Fenstern, Toren oder Silhouetten auf ihren bildnerischen Gehalt und transformiert sie in differenzierte Farb- und Materialkompositionen. Dabei scheut er auch nicht vor plastischen Lineaturen im Raum und applizierten Collageelementen aus Fund- und Gebrauchsstücken zurück.

Malerei und Material begegnen sich, verwickeln uns in eine vielstimmige Unterhaltung über das Verhältnis von Alt und Neu, Sichtbar und Unsichtbar, realem und gemaltem Raum und sensibilisieren unsere Wahrnehmung für die Ästhetik des Alltäglichen.











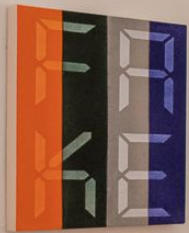




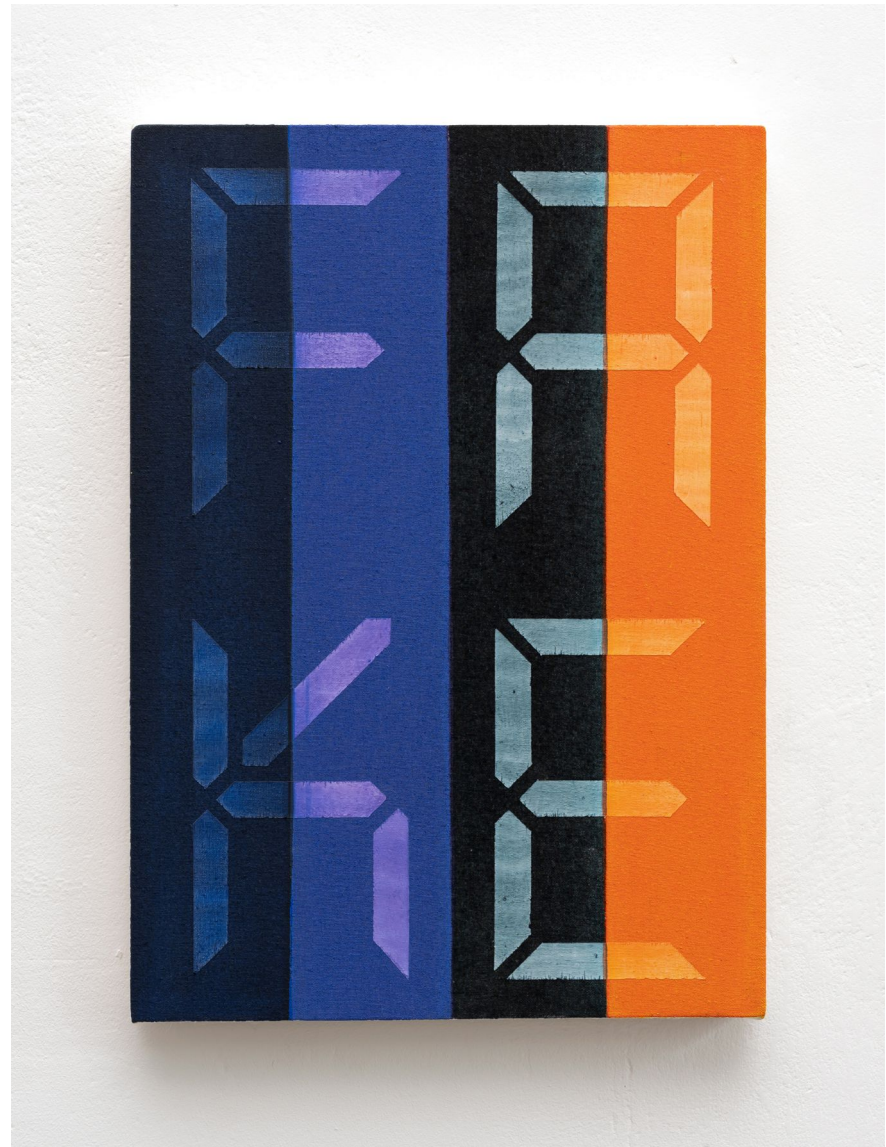
ONE PLACE  
AT A TIME  
JOST  
MÜNSTER

16.7.-  
20.11.22













For the 40th anniversary of the Friends of the Ulmer Museum e.V., Jost Münster has developed a special edition with the year 82/22. 40 signed originals are available from the Museum Ulm. The proceeds will be used exclusively for further art acquisitions.







